

## Nächster Dreier wird teuer bezahlt - Christian Karl und Sebastian Albert verletzt

### Kirchberg/Wgr - SV Raika Rehberg 1:2 (0:2)

Tore: Jürgen Hagmann, Pavel Outrata

In der ersten Freitagspartie trennen sich USC Kirchberg und SV Rehberg mit einem knappen 1:2. Ein knapper Spielstand möchte man meinen, wenn man die Partie nicht gesehen hat. Das letzte Tor von Kirchberg fiel allerdings wenige Minuten vor Schluss und konnte nicht mehr verhindern, dass Rehberg mit 3 Punkten nach Hause fahren durfte.

Das gestrige Spiel nahm früh Fahrt auf. Bereits in der **11. Minute** ertönte die Pfeife von Schiedsrichter Usrael Johann: Dem USC Kirchberg wurde ein **Elfer** zugesprochen. Wenige Sekunden später, wich die Begeisterung der Fans über ein mögliches Führungstor bereits der Enttäuschung, da man die große Chance vergab. Schuld daran war Tormann Wolfgang Merkle, der heute nicht nur den Elfmeter halten, sondern über 90 Minuten eine Sonderleistung abrufen sollte. Diese Situation war bereits ein **Knackpunkt** in der Partie. Ab der 15. Minute machte Rehberg das Spiel, beherrschte den Gegner über die meiste Zeit und kam zu besseren Chancen. Und es sollte nicht lange dauern, bis man zum Auswärtstreffer kam. In der 18. Minute kam man im Mittelfeld in Ballbesitz und startete einen Angriff über die linke Seite. Der Ball wurde hoch in den 16er gespielt, wo Jürgen Hagmann mit einer akrobatischen Einlage den Ball ins kurze Kreuzeck versenkte. Sein "Spagat in der Luft" wie es Trainer Karl nannte, war sicher eines der spektakulärsten Treffer, welches die Zuschauer der Nordwest/Waldviertel-Liga zu Gesicht bekamen. Das Tor tat den Spielern um Hagmann sichtlich gut. Nur 10 Minuten später erhöhte man auf 0:2. Ein Abschlag vom Tormann landete am Fuß von Outrata Pavel, welcher diesen schnell unter Kontrolle bringen konnte. Ein wunderschöner Heber ließ die Fans von Rehberg abermals jubeln! **0:2 - der Halbzeitstand.**

In der **zweiten Halbzeit** kam **Kirchberg besser** ins Spiel. Man merkte, dass die Mannschaft zumindest ein Unentschieden holen wollte, blieb aber dennoch eher ungefährlich. Oft fehlte der letzte Pass oder der eiskalte Abschluss vor dem gegnerischen Gehäuse. Da man die wenigen Chancen die man bekam nicht nutzte, wurde aus dem Punktegewinn nichts mehr. In der 82. Minute bekam man noch einen zweiten Elfmeter zugesprochen, den Senk Jürgen - er machte seinem Namen alle Ehre - ins rechte Eck versenkte.

Eine nennenswerte Chance auf den Ausgleich gab es danach nicht mehr.

Schiri Usrael zeigte klare Heimtendenz z.B. bei den Strafstoßen, wobei Rehberg ebenfalls 2 x Elfer reklamiert hatte. Einmal wurde Patrick Florreither nach tollem Solo einfach beim Torschuss umgestossen, in Halbzeit zwei wurde ein Foulvergehen im Strafraum an Stefan Karl - wie schon gegen Weißenkirchen - nicht geahndet.

Das half aber nichts, zu souverän agierte die "Mittelachse" Merkle - Gloimüller - Unger - Outrata

**Fazit:** Eine gute Partie mit zwei spektakulären Toren. Sv Rehberg erhöht sein Punktekonto auf nun 6 Zähler. Einziger Wehrmutstropfen bei Rehberg ist die Verletzung von Spielertrainer Christian Karl. Wegen zwei Bänderrissen im Sprunggelenk fällt er wohl längere Zeit aus!

Eine MR am Mittwoch wird über die Zukunft von Sebastian Albert entscheiden - der junge Abwehrspieler verletzte sich unter der Woche beim Training und man befürchtet einen Kreuzbandriss! Gegen HArtl Haus am Samstag sollte dafür Benjamin Aigner wieder fit werden.

## **Reserve**

Kirchberg/Wgr - SV Raika Rehberg 4:1(1:1)

Tor. Christoph Zeilinger

Dünn wurde die Personaldecke im Laufe des Freitag Nachmittag, als sich der Verein gleich mit mehreren Absagen konfrontiert sah.

Unglaublich wie viele Ausreden da aufgetischt wurden und so fuhr man mit einer Verlegenheitstruppe nach Kirchberg, in der sogar das Betreuerduo Werner Nürnberger und Jochen Sontag einlaufen musste.

Gleich in der 1. Minute verletzte sich dann auch noch Gonzales, wodurch Keeper Nr. 2 Andreas Granitzer am Feld aushelfen musste.

Nach ausgeglichenem Spielstand zur Pause - da hätte man nach vielen vergebenen Chancen sogar voran liegen können - schwanden nach Seitenwechsel die Kräfte und die Heimischen fuhren einen klaren Sieg ein.

Schade - nach dem grandiosen Auftakt gegen Weißenkirchen haben sich die Spieler aber selbst an der Nase zu nehmen!